

# Teilnahmebedingungen

## Wettbewerb „1:0 für Deutsch“ des Goethe-Instituts

### 1. Wettbewerb

1.1 Der Wettbewerb wird vom Goethe-Institut Krakau organisiert.

1.2 Der Wettbewerb richtet sich an Deutsch- und Sportlehrer:innen und ihre 12-13-jährigen Schüler:innen aus Polen, die sich für Deutsch, Fußball, Deutschland und die Bundesliga interessieren.

### 2. Teilnahme

2.1 Durch seine Teilnahme erklärt sich die/der Teilnehmer:in mit diesen Teilnahmebedingungen und der Anwendung europäischen Rechts ausdrücklich einverstanden.

2.2 Zur Teilnahme berechtigt sind Lehrer:innen, bzw. Fußballtrainer:innen sowie ihre Schüler:innen. Die Schüler:innen müssen am 18.04.2010 oder danach geboren sein und ihren Wohnsitz in Polen haben. Teilnahmeberechtigt sind nur Schüler:innen aus öffentlichen Schulen. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind bspw. Jugendmannschaften aus Fußballverbänden.

2.3 Die Teilnahme am Finale ist nur mit einem sechsköpfigen Schüler:innen-Team in folgenden Kategorien möglich: I: Teams bestehend aus 6 Jungen zwischen 12-13 Jahren (Geburtsdatum: 18.04.2010 und jünger), Kategorie II: Teams bestehend aus 6 Mädchen zwischen 12-13 Jahren (Geburtsdatum: 18.04.2010 und jünger), zusätzlich max. 2 Lehrkräfte.

2.4 Aus jeder Schule dürfen dabei maximal zwei Teams pro Kategorie teilnehmen.

2.5 Die Lehrer versichern, dass die Erziehungsberechtigten ihrer Schüler:innen der Teilnahme am Finale zugestimmt haben.

2.6 Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist freiwillig und kostenlos; die Teilnahme und die Erfolgsaussichten sind nicht vom Erwerb einer Ware oder der Inanspruchnahme von Leistungen abhängig.

### 3. Durchführung und Abwicklung

3.1 Die Lehrer:innen oder Trainer:innen drehen ein Video zum Thema „Deutschland, Polen und Fußball“ und melden sich mit ihrem Team bis zum 2.06.2023 über die Internetseite <https://www.goethe.de/ins/pl/de/spr/unt/ver/fde.html> für die Teilnahme an dem Wettbewerb an.

3.2 Die Teams mit den überzeugendsten Videos werden zum Finale eingeladen. Insgesamt können am Wettbewerb maximal 32 Teams teilnehmen. Eine Jury wählt die Teams mit den besten Videos aus (max. je 6 aus jeder Kategorie). Bewertet werden Inhalt, Kreativität und Umsetzung.

3.3 Der Wettbewerb startet im Januar 2023 mit der Online-Anmeldung. Die weiteren Etappen hängen mitunter auch von der aktuellen geopolitischen Lage ab. Sollte sich die Lage bis April beruhigt haben, wird am 10./11.10.2023 ein nationales Finale in Warschau durchgeführt, bei

dem die Schüler:innen in den Kategorien Fußball, Deutschkenntnisse, Wissen über Deutschland und Bundesliga gegeneinander antreten. Für alle Disziplinen und für das eingesendete Video gibt es am Ende Punkte. Das beste Team aus jeder der zwei Kategorien, d.h. insgesamt 2 Teams gewinnen, eine Reise nach Berlin. Die Fahrt der Gewinnerteams nach Berlin findet wahrscheinlich im zweiten Halbjahr 2023/ersten Halbjahr 2024 statt.

3.4 Der gesamte Wettbewerb und seine Teilnahmebedingungen hängen von der Entwicklung der aktuellen geopolitischen Lage und den damit zusammenhängenden Bestimmungen ab. Die Teilnahmebedingungen und/oder der Wettbewerb können jederzeit angepasst werden.

#### **4. Urheber- und Persönlichkeitsrechte**

4.1 Die Teilnehmer:innen räumen dem Goethe-Institut das räumlich und zeitlich unbeschränkte sowie inhaltlich auf den Wettbewerb beschränkte einfache Nutzungsrecht für sämtliche bekannten und unbekanntem Nutzungsarten an dem von ihnen zum Zweck der Teilnahme am Wettbewerb erstellten Produkte ein. Hierzu zählen insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung der Produkte in gedruckter Form sowie auf Bild- oder Tonträgern, das Recht der öffentlichen Zugänglichmachung im Internet einschließlich der Nutzung in Social Media Netzwerken (z.B. Facebook) und das Ausstellungs- bzw. Vorführungsrecht. Die Nutzungsrechtseinräumung erfolgt unentgeltlich. Das Goethe-Institut ist berechtigt, die vorstehend genannten Rechte Dritten einzuräumen.

4.2 Die Teilnehmer:innen versichern, dass die Produkte frei von Rechten Dritter ist, insbesondere Urheberrechte, sonstige Leistungsschutzrechte oder Persönlichkeitsrechte, und sie frei über das Produkt verfügen dürfen. Sie stellen das Goethe-Institut vorsorglich von allen Ansprüchen Dritter frei, die darauf beruhen, dass die vorstehende Zusicherung nicht zutrifft.

4.3 Zu einer Nutzung des durch die Teilnehmer:innen erstellten Produkts ist das Goethe-Institut berechtigt, jedoch nicht verpflichtet. Das Goethe-Institut wird die Teilnehmer:innen im Rahmen jeglicher Nutzungsformen namentlich nennen.

#### **5. Haftung**

5.1 Für den Verlust oder die Unvollständigkeit der durch den Teilnehmer:innen übermittelten Daten übernimmt das Goethe-Institut keinerlei Haftung, es sei denn, der Verlust oder die Unvollständigkeit beruhen auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Goethe-Instituts oder seiner Mitarbeiter. Dies gilt auch für die Bekanntmachung von Informationen durch Dritte aufgrund von technischen Fehlern bei der Datenübertragung und/oder unautorisiertem Zugriff.

5.2 Für eine Haftung des Goethe-Instituts auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen gemäß dieser Ziffer 5 folgende Haftungsausschlüsse und Haftungsbegrenzungen.

5.3 Das Goethe-Institut haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

5.4 Ferner haftet das Goethe-Institut für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Gewinnspiels überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Teilnehmer:innen regelmäßig vertrauen. In diesem Fall haftet das Goethe-Institut jedoch nur für den

vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Das Goethe-Institut haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

5.5 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme von Beschaffenheitsgarantien für die Beschaffenheit eines Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

5.6 Soweit die Haftung des Goethe-Instituts ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen des Goethe-Instituts.

## **6. Datenschutz**

6.1 Das Goethe-Institut wird die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen beachten.

6.2 Die Teilnehmer:innen sind mit der Speicherung, Verarbeitung und Übermittlung der von ihnen für die Durchführung des Wettbewerbs eingegebenen Daten durch das Goethe-Institut soweit dies für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich und zweckmäßig ist, einverstanden.

6.3 Eine Weitergabe der Daten an Dritte für andere Zwecke erfolgt nicht.

6.4 Es steht den Teilnehmer:innen jederzeit frei, Informationen darüber, welche ihrer Daten das Goethe-Institut gespeichert hat, abzufragen. Teilnehmer:innen können die Einwilligung in die Speicherung jederzeit aufheben und damit von der Teilnahme am Wettbewerb zurücktreten. Hierzu genügt eine E-Mail mit einem entsprechenden Vermerk an Ihr zuständiges Goethe-Institut unter [wojciech.dzido@goethe.de](mailto:wojciech.dzido@goethe.de)

6.5 Verantwortliche Stelle im Sinne der Datenschutzgesetze ist das Goethe-Institut e.V. mit Sitz in München (Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München).

## **7. Vorzeitiges Wettbewerbsende**

7.1 Das Goethe-Institut weist darauf hin, dass die Verfügbarkeit und Funktion des Wettbewerbs nicht gewährleistet werden kann. Der Wettbewerb kann aufgrund von äußeren Umständen und Zwängen beendet oder entfernt werden, ohne dass hieraus Ansprüche der Teilnehmer:innen gegenüber dem Goethe-Institut entstehen. Hierzu können organisatorische oder technische Probleme (z.B. Viren im Computersystem, Manipulation oder Fehler in der Hard- und/oder Software) gehören.

7.2 Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Wettbewerb zu jedem Zeitpunkt vorzeitig ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen abzubrechen.

## **8. Sonstiges und Schlussbestimmungen**

8.1 Eine Barauszahlung der Gewinne erfolgt in keinem Falle.

8.2 Der Anspruch auf den Gewinn kann nicht abgetreten werden (ein völlig neues Team, die Teilnahme von Ersatzspielern ist möglich).

8.3 Von der Teilnahme am Wettbewerb sind die Personen ausgeschlossen, welche unwahre Angaben zu ihren persönlichen Daten machen.

8.4 Der Rechtsweg ist in Bezug auf die Durchführung der Gewinnermittlung und ihre Ergebnisse ausgeschlossen.

8.5 Die Projektverantwortung für den Wettbewerb „1:0 für Deutsch“ liegt beim Goethe-Institut Krakau (ul. Podgórska 34, 31-356 Kraków, Polen).

8.6 Die Durchführung des Wettbewerbs und die Rechtsbeziehungen der am Wettbewerb beteiligten Personen richten sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland, und zwar unabhängig von dem Ort, von dem aus ein/e Teilnehmer:in an dem Wettbewerb teilnimmt. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dem Verbraucher nicht der Schutz entzogen wird, der ihm durch die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in der er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, gewährt wird.

8.7 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bedingungen hiervon unberührt.

8.8 Diese Teilnahmebedingungen liegen in deutscher Sprache vor. Im Falle von Widersprüchen zwischen den Sprachversionen ist die deutsche Fassung vorrangig.